Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 26: **Grosse Schulen**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die neue Honorarberechnung LHO SIA 2003 wird Alltag

Mehr Transparenz und verbesserter Umgang mit den Leistungsbeschrieben verspricht die neue Berechnungsart für Honorare nach den Baukosten, wie sie der SIA seit 2003 vorgibt. Eine Umfrage bei den Firmenmitgliedern des SIA ergab, dass bereits recht viele nach der neuen Methode rechnen. Bei den Auftraggebern sind noch Informationen notwendig.

(sia) Für die Leistungs- und Honorarordnungen des SIA (LHO) wurde 2003 ein Modell zur Berechnung des Zeitaufwands als Grundlage für Honorarofferten entwickelt. Dieses Modell führt zu transparenteren Angeboten und verbessert den Stellenwert der Leistungsbeschriebe. Die neuen Leistungs- und Honorarordnungen liegen seit Herbst 2003 vor und werden in der Praxis angewendet. Deshalb befragte der SIA im April 2004 seine Firmenmitglieder über die ersten damit gemachten Erfahrungen. Von den rund 1900 mit E-Mail angeschriebenen Adressaten antworteten beachtliche 15 Prozent.

In Planungsbüros gut eingeführt

Etwa zwei Drittel der antwortenden Planungsbüros haben bereits mit den neuen LHO SIA 2003 gearbeitet und damit Erfahrungen gesammelt. Die Auftraggeber scheinen allerdings darüber noch zu wenig Bescheid zu wissen, denn rund vier von fünf in jüngster Zeit gemachten Offerten wurden auf Bestreben der Planungsbüros mit dem neuen Modell berechnet. Das neue Berechnungsmodell ist also derzeit vor allem in Kreisen der Planer bekannt. Mehrheitlich, nämlich in sieben von zehn Fällen (68 %), wurde gleich hoch wie früher offeriert. Rund jede vierte Offerte lag tiefer. Dabei fällt auf, dass die grösseren Büros am ehesten Preisnachlässe gewähren.

Die mit der neuen Berechnungsart aufgrund der prognostizierten Stunden und des teamspezifischen Stundenansatzes erreichten Honorare lagen nach Angaben von drei von fünf Büros (59 %) mehrheitlich gleich hoch. Fast jedes dritte Büro (31 %) schätzte das Resultat tiefer ein, und eines von zehn (10 %) erreichte damit höhere Ansätze. Dies mag erklären, weshalb die Frage nach der Honorarsituation allgemein eher ein pessimistisches Bild ergibt: Ein Viertel der Befragten glaubt, dass die Honorare im nächsten Quartal zurückgehen werden. Nur 6 Prozent sehen eine Steigerung, und alle andern vermuten eine gleich bleibende Situation. Dabei fällt auf, dass aus kleineren Firmen (1 bis 4 Personen) weniger pessimistische Urteile anfallen als bei grösseren Betrieben. Eines von vier kleinen Büros sieht Chancen für bessere Honorare, und drei von vieren sind der Meinung, der Honorarzerfall werde trotz dieser neuen Berechnungsart weitergehen.

Informationen zu den neuen LHO

Der SIA informierte seine Mitglieder und die Bauherren mit Rundschreiben, über seine Zeitschriften tec21 und Tracés, über die Fach- und Tagespresse und mit zahlreichen Kursen zu den neuen Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) von 2003. Mehr als die Hälfte der Befragten schätzen denn auch die bisherigen Informationen zu den LHO SIA 2003 als umfassend und gut ein, rund ein Drittel als genügend und eher zu punktuell, und nur zehn Prozent empfinden diese Informationen als wenig hilfreich. Der grundlegende, in tec21 Nr. 39/2003, Seite 32, erschienene Artikel *Neue Berechnungsweise der Planerhonorare* ist nach wie vor unter *www.sia.ch > aktuell > news > presse* zugänglich. Dieser eignet sich auch bestens zur Information von Auftraggebern. Unter *www.sia.ch > praxis > honorare* befinden sich weitere, besonders für die Anwender bestimmte Detailinformationen.

Leistungs- und Honorarordnungen SIA

LHO 102	Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten (2003)
LHO 103	Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen (2003)
LHO 104	Ordnung für Leistungen und Honorare der Forstingenieure (2003)
LHO 108	Ordnung für Leistungen und Honorare der Maschinen- und der Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeisolationen (2003)
LHO 110	Ordnung für Leistungen und Honorare der Raumplanerinnen und Raumplaner auf den Gebieten der kommunalen Gesamtplanung und der Sondernutzungsplanung (2003)
SIA 111	Leistungsmodell Planung und Beratung (2003)
SIA 112	Leistungsmodell (2001)

Jede Ordnung Fr. 151.20. Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben. Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

Letzte Einführungskurse zu den neuen LHO

In den aufgeführten Kursen sind noch Plätze frei:

LH 52-04	29. Juni 2004	St. Gallen
LH 54-04	6. Juli 2004	Luzern
LH 55-04	8. Juli 2004	Basel

jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr

Referenten: Peter Kündig, Treuhänder, Rüschlikon
Daniel Gerber, Architekt ETH/SIA/SWB, Zürich
Kurskosten: Fr. 300.– (Rabatte für SIA-Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben)
Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch

Die Dokumentationsreihe D 0191 bis D 0197 *Bemessungsbeispiele zu den neuen Tragwerksnormen* liegt vollständig vor

Bemessungsbeispiele zu den neuen Tragwerksnormen

(sia) Die Dokumentationsreihe D 0191 bis D 0197 *Bemessungsbeispiele zu den neuen Tragwerksnormen* liegt vollständig vor und ergänzt die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267 (Swisscodes). Jede Dokumentation zeigt an praktischen Fällen, wie die neuen Tragwerksnormen angewendet werden. Zu jeder der neuen Normen steht somit eine entsprechende Dokumentation zur Verfügung. Sie sind auf die Praxis ausgerichtet und eignen sich bestens als Nachschlagewerke sowie für die eigene und die bürointerne Weiterbildung. Die Verfasser dieser für Schulungskurse an Fachhochschulen konzipierten Dokumentationen sind ausgewiesene Dozenten verschiedener schweizerischer Fachhochschulen. Die Reihe *Bemessungsbeispiele* ergänzt in idealer Weise die für die Kurse an den Hochschulen geschaffenen Dokumentationen der Reihe *Einführungen in die neuen Tragwerksnormen* (D 0181 bis D 0187).

Bemessungsbeispiele zu den neuen Tragwerksnormen

D 0191	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken Einwirkungen auf Tragwerke Bemessungsbeispiele zu den Normen SIA 260 und SIA 261
D 0192	Betonbau – Bemessungsbeispiele zur Norm SIA 262
D 0193	Stahlbau – Bemessungsbeispiele zur Norm SIA 263
D 0194	Stahl-Beton-Verbundbau – Bemessungsbeisp. zur Norm SIA 264
D 0195	Holzbau – Bemessungsbeispiele zur Norm SIA 265
D 0196	Mauerwerk – Bemessungsbeispiele zur Norm SIA 266
D 0197	Geotechnik – Bemessungsbeispiele zur Norm SIA 267

Jede Dokumentation Fr. 88.–. Rabatte für Mitglieder. Bei Bestellung bitte Mitgliedernummer angeben. Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

Qualität
Vertrauen
Sicherheit

Kunde: Mantegani & Wysseier, Biel
Bauherr: Kanton Bern
Architekt: Tschumi + Benoît, Biel
Projekt: Doppelstöckige Dreifachturnhalle der Gewerbeschule Biel

Allplan 2004

Führende Lösungen für Architekten und Bauingenieure

NFP NEMETSCHEK FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch